



Bühnenanweisung

(Stand 09/2020)

Allgemeines

Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Vertrages zwischen Band und Veranstalter und sichert eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung. Wir wissen, dass nicht immer alles zu 100% erfüllbar ist. Sollte es Probleme bei der Erfüllung einzelner Punkte geben, bitten wir um kurzfristige Rücksprache (Ansprechpartner Technik siehe unten). Gemeinsam finden wir immer eine geeignete Lösung.

Ein mit der Anlage gut vertrauter Tontechniker sollte ab Beginn Aufbau vor Ort zur Verfügung stehen. Dieser Tontechniker sollte während des Konzerts den Frontmix sowie Teile des Monitormix übernehmen. Sollte dieses nicht möglich sein, bitten wir umgehend um Rücksprache.

Bühne

Eine 9-köpfige Band mit viel Bewegung in der Show braucht etwas Platz. Die Bühne sollte möglichst 8 x 6 m groß sein, Mindestgröße 6 x 5 m. Bei Outdoor-Veranstaltungen überdacht und regensicher.

Podeste

Wir freuen uns über ein Schlagzeugpodest, Größe 2x2 m.

FOH Platz

Position möglichst mittig vor der Bühne mit Sichtkontakt, ausreichend beleuchtet, bei Outdoor-Veranstaltungen überdacht und regensicher.

PA

Der Größe der Location und den Zuschauerzahlen angepasst. Bitte nur professionelle Hersteller (JBL, GAE, Kling&Freitag, Meyer, etc), keine Selbstbau- oder Low-Budget Anlagen.

- Mischpult mit mindestens 20 Kanälen
 - Gates, Dynamikprozessoren
 - mindestens 3 Monitorwege
 - mindestens 4 Effektwege
- CD- oder MP3 Player für Pausenmusik

Monitoring

Wir benötigen 2 Wedges für die Vocals (Aux1, Aux2) und 1 Wedge für die Bläser (Aux3). Die Rhythmusgruppe und Sax benutzt In-Ear Monitoring (eigenes Equipment). Der In-Ear Monitormix wird von der Band selbst durchgeführt. Weitere Details siehe Bühnenaufbau und Kanalbelegungsplan.

Licht

Der Veranstaltung angemessene Ausstattung, die die Bühne ausreichend ausleuchtet.

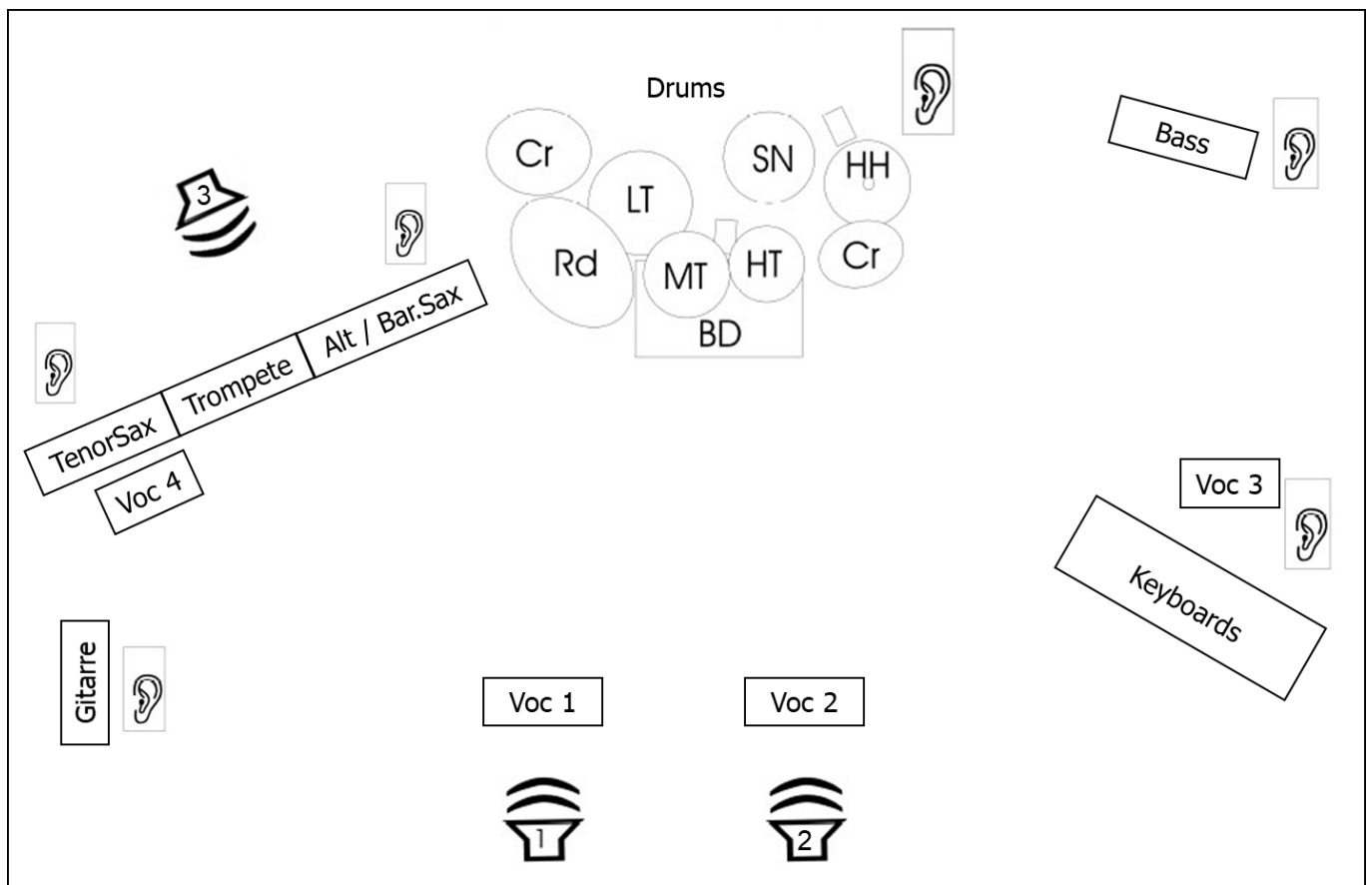


Backline

Neben PA, Licht und Monitoring benötigen wir noch folgendes Equipment:

- Mikrofone für Drums
 - Bassdrum: Shure Beta 52, Shure Beta 91, Sennheiser e902, AKG D112, o.ä.
 - Snare: Audix i5, Shure SM 57, Shure Beta 57A, o.ä.
 - Hihat: Shure KSM 137, AKG C451, Rode NT5, o.ä.
 - 3x Toms: Sennheiser e604, Shure Beta 56, Beta 57A, Beta 98, o.ä.
 - 2x Overhead: Shure KSM 137, AKG C451, Rode NT5, o.ä.
- 3x Mikrofone für Vocals: Shure Beta 58A, Shure Beta 87A, Sennheiser e945 o.ä. – davon 2 möglichst drahtlos
- Mikrofonstative für Drums (soweit keine Clip-Mikros), Vocals (4)

Bühnenaufbau





Kanalbelegungsplan

Kanal	Signal	Typ	Monitor-Split Kanal
1	BassDrum	Mic	1
2	Snare	Mic	2
3	HiHat	Mic	3
4	Tom1	Mic	4
5	Tom2	Mic	5
6	Tom3	Mic	6
7	Overhead L	Mic	7
8	Overhead R	Mic	-
9	Bass	Line Out, XLR	-
10	Gitarre	Line Out, XLR	8
11	Keys L	Line Out, XLR	-
12	Keys R	Line Out, XLR	-
13	Tenor Sax	eigenes Klemm-Mic Phantomspeisung	9
14	Trompete	eigenes Klemm-Mic, Sender, Line-Out, XLR	10
15	Alt Sax	eigenes Klemm-Mic. Sender, Line-Out, XLR	11
16	Bariton Sax	eigenes Klemm-Mic, Phantomspeisung	12
17	Voc 1 Anthony (L)	(Funk) Mic	13
18	Voc 2 Sandra (R)	(Funk) Mic	14
19	Voc 3 Hartmut (Keys)	eigenes Mic	15
20	Voc 4 Björn (TSax)	Mic	16

Für den In-Ear Mix werden die Signale gesplittet (siehe Spalte Monitor-Split) und zum Keyboard- / Monitor-Mischer geführt. Splitter und In-Ear Monitor-Equipment incl. Verkabelung werden von der Band gestellt.

Monitoring

Aux	Signal	Typ	Mix
1	Front L	1 Wedge	alle 5 Voc, Anthony lauter, Keys
2	Front R	1 Wedge	alle 5 Voc, Sandra lauter, Keys
3	Bläser	1 Wedge	BarSax, ASax, Trp, TSax, Keys

Ansprechpartner Technik

E-Mail:

technik@flyingsoultoasters.de

Hartmut Bothmer (Keyboarder)

0163 / 7693199

Martin Blum (Drummer)

0179 / 2048345

Auf eine gute Zusammenarbeit !